Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 33

Artikel: An der 450-Joor-Fiir

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-490710

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

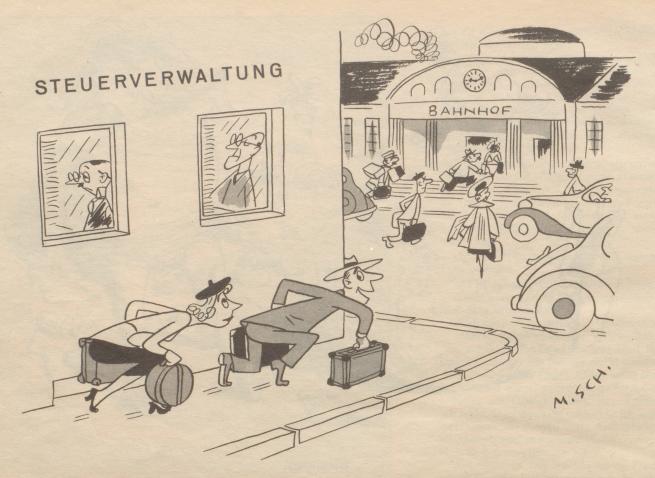
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Die dürfen nicht sehen, daß wir noch Geld zum Reisen haben!"

Glückwunsch-Wechsel

le-el. Unter dem 30. Juli wurde aus Bern gemeldet: Hugo Koblet, der nach dem "Sport" die Tour de France am Sonntag im Stile eines Grandseigneurs gewonnen hat, erhielt, wie berichtet wurde, bereits am Samstag in seinem Hotel in Dijon ein Glückwunschtelegramm des Chefs des Eidgenössischen Militärdepartements «zum bevorstehenden Endsieg».

Im Stile eines Grandseigneurs erwiderte und verdankte Hugo Koblet bereits am Sonntag diese Wünsche und gratulierte seinerseits Bundesrat Karl Kobelt, der am 1. August seinen 60. Geburtstag begehen konnte, zum bevorstehenden Ehrentag.

In dem Glückwunschtelegramm heißt es, wie die Agence Gaffe-Press meldet, unter anderem: «Es ist für mich, der die gleichen Buchstaben im Namen trägt wie Sie, sehr geehrter Herr Bundesrat, und die gleichen Ziele im Herzen, eine besondere Freude, Ihnen schon heute zu Ihrem und der Eidgenossenschaft Geburtstag am 1. August meine besten Wünsche zu übermitteln. Daß Sie mit vier Panzer-Rollrädern zu erreichen suchen, was ich mit meinen zwei gummibereiften Rädern erreicht

habe, scheint mir in dieser säkularen Stunde kein wesentlicher Unterschied (so gering wie der unseres Ein- und Auskommens).

Mit dem größten Vergnügen werde ich der Einladung, die an mich ergangen ist, folgen und im Festzuge der Schaffhauser 450-Jahr-Feier an Ihrer Seite im historischen gelben Trikot der schweizerischen Grandseigneure von 1951 Beifall und Blumen unserer jubilierenden Bevölkerung entgegennehmen.

Mit ,Hopp Schwiz'

gez. Koblet.»



Der Modegeck

Vom Kopf bis zu den Füßen ladenneu, Ergeht er sich als Promenadenleu. fis

An der 450-Joor-Fiir

z Lieschtal het me de Heere Bundesrööt bsunders gueti Baselbieter Chriesi offeriert. Die hööche Heere hei si mit Gluscht gschnabuliert, scho well so netti Trachtemeitli s Usteile bsorgt hei. Druf abe het eine usem undere Baselbiet nochem Mittagässe, bim schwarze Kaffi — miteme Chriesiwasser natürli — das Värsli usegschwitzt:

Mit hööche Heere sig, me seit, nid allewil guet Chriesi ässe — Hüt aber wettenis riskiere, wo Bundesrööt, die hööchi Heere, so gueti Chriesi schnabuliere

ARABEWA AG. ZÜRICH